

So läuft eine Schulinspektion ab

16 WOCHEN

Kontaktaufnahme: Schriftliche Information der Schule über Inspektionszeitpunkt und Vorstellung des Verfahrens etwa acht Wochen vor der Inspektion.

Schuldaten: Zusammenstellung und Analyse wichtiger schulischer Daten und Dokumente.

Schriftliche Befragungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern.

Schulbesuch: zwei bis drei Tage vor Ort. Schulrundgang, Unterrichtsbeobachtung, Interviews, Abschlussbesprechung.

Auswertung der qualitativen und quantitativen Daten.

Berichterstattung: mündliche und schriftliche Rückmeldung der Ergebnisse.

Das Team

Als Schulinspektion werden wir zum geplanten Institut für Bildungsmonitoring in Hamburg gehören.

Wir sind:

- 8 hauptamtliche Inspektorinnen und Inspektoren
- 2 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 2 Verwaltungskräfte
- 1 Leitung

Unsere Erfahrungen und Kompetenzen wurzeln in Schule, Wirtschaft und Wissenschaft.

Jeweils zwei hauptamtliche Inspektoren und Inspektorinnen besuchen eine Schule. Ergänzt wird jedes Team durch eine Leitungskraft aus der betreffenden Schulform. In den beruflichen Schulen erweitern Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter das Team.

Qualität entsteht in der Schule

- Nach der Inspektion stellt die Schule sicher, dass die Schulöffentlichkeit die Ergebnisse unserer Inspektion erfährt.
- Als Schule beraten Sie, welche Maßnahmen Sie auf der Grundlage unseres Inspektionsberichts ergreifen.
- Sie vereinbaren diese Maßnahmen mit der Schulaufsicht der Behörde für Bildung und Sport und greifen bei Bedarf auf die Unterstützung des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung zurück.
- Sie setzen die Maßnahmen ergebnisorientiert um.

Schulinspektion in Hamburg

Beltgens Garten 25
20537 Hamburg
Telefon: 040 428851-320
Fax: 040 428851-325
E-Mail: info@schulinspektion.hamburg.de

www.schulinspektion.hamburg.de

Schulinspektion in Hamburg
Gute Schulen bilden

Informationen für Lehrkräfte, Schulleitungen,
Schülerinnen und Schüler, Eltern
und alle, die sich für Schule interessieren





Ziele

Gute Schulen bilden! – Dieser Ehrgeiz verbindet Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle, die für Schulen arbeiten.

Im Oktober 2006 hat die Schulinspektion in Hamburg ihre Arbeit aufgenommen. Als ein Baustein im Prozess der Hamburger Bildungswende werden wir eine wichtige Ergänzung für das Qualitätsmanagement von Schulen sein.

Dazu nehmen wir die einzelne Schule von außen in den Blick und verfolgen dabei drei Ziele:

- Schulentwicklung stimulieren: Wir geben Schulen ein Feedback zu ihrem aktuellen Entwicklungsstand. Schulen erkennen ihre Stärken und Schwächen.
- Schulische Qualität sichern: Wir arbeiten mit einer neuen Vielfalt von Methoden und Perspektiven. Schulen können angemessen Rechenschaft ablegen.
- Praxisnahe Erkenntnisse gewinnen: Schulen zeigen, was gute Schule ausmacht. Wir analysieren ihre Erfolgsfaktoren.

Chancen

Mit den größer werdenden Gestaltungsräumen der Schulen in Hamburg wächst auch ihre Verantwortung. Das bedeutet für das Qualitätsmanagement der Schule neue Chancen und Aufgaben.

Schulen arbeiten schon jetzt auf verschiedenen Ebenen an der Überprüfung ihrer Qualität:

- Klassen schreiben Vergleichsarbeiten.
- Schulen haben ein Schulprogramm und evaluieren die Wirkungen.
- Das Schulsystem stellt sich nationalen und internationalen Vergleichen.

Diesen Ebenen fügen wir ein wesentliches Element hinzu. Wir führen die Ergebnisse zusammen, ergänzen sie mit eigenen Untersuchungen und eröffnen Schulen damit eine objektivierete Sicht von außen.

Wege

Ein gemeinsames Verständnis von guter Schule liefert der „Orientierungsrahmen Schulqualität“ (zu beziehen bei der Behörde für Bildung und Sport). Auf dieser Grundlage arbeiten wir.

Folgende Methoden setzen wir ein:

- Daten- und Dokumentenanalyse
- Schriftliche Befragungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften
- Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aller am Schulgeschehen beteiligten Gruppen
- Unterrichtsbesuche und Schulrundgang

Wir evaluieren alle 402 staatlichen Schulen in einem Rhythmus von vier Jahren und veröffentlichen jährlich einen zusammenfassenden Bericht.